

Bereichs eine Retraite zu «Gemeindeübergreifende Jugendarbeit im Niedersimmental» statt. Mit umliegenden Kirchgemeinden wurde ein Visionspapier für «regionale Jugendarbeit zwischen Kirchgemeinden» erarbeitet.

Im Berichtsjahr wurden zwei Musicals zur Vision ausgearbeitet: «Im Anfang ist e Post gsi» (engl.) stammt von einer jungen Autorengruppe, das Musical «Die Trommlerin» von der «Hoger Jugendarbeit» in Kirchberg. Beide sollen 2023 zur Uraufführung kommen. Am Reformationssonntag trafen sich junge Erwachsene aus mehreren Kirchgemeinden zum zweiten «reformmeet». Das Gottesdienstformat wird eigenständig von jungen Menschen geplant und durchgeführt. Neben Musikband, Theater und drei Kurzpredigten zu «luegä – losä – loufä» in Anlehnung an die Begegnung von Moses mit Gott im Dornbusch tauschten sich die jungen Menschen in Gesprächen über ihre Anliegen aus.

Kirchenbau und gastfreundliche Kirche: Flexibilität ist gefragt

Der Grundkurs der Ausbildung zur Kirchenführerin oder zum Kirchenführer stiess auch dieses Jahr auf grosses Interesse. Unter den 18 Teilnehmenden waren sowohl kirchliche Mitarbeitende verschiedener Funktionen als auch Freiwillige. Der erstmals angebotene Kurs «Kirche und Tourismus» brachte 35 (vorwiegend) Pfarrerinnen und Pfarrer aus Tourismusgebieten zusammen, die Ideen austauschten und über aktuelle Herausforderungen diskutierten. Im Zusammenhang mit Renovationsvorhaben und Neustrukturierungen der Kirchgemeinden nahmen wiederum etliche Gemeinden Bauberatung in Anspruch. Die häufigsten Themen sind eine erweiterte Nutzung der kirchlichen Immobilien sowie die Neugestaltung der Kirchenräume mit dem besonderen Wunsch nach flexiblen Nutzungsmöglichkeiten.

Erwachsenenbildung: Digitale und analoge Angebote in Ergänzung

In der Bildungsarbeit zeigt sich, dass immer mehr bewusst zwischen einer Präsenzveranstaltung, den Vorteilen eines kombinierten «Blended Learning»-Angebots oder dem Nutzen eines ausschliesslich digitalen Formats abzuwägen ist. Beim Kurs «Lebensspuren – Würdigen von individuellen Lebensgeschichten» überwogen die Gründe für eine Durchführung vor Ort. Mit den rein digitalen Formaten «Bibel und Glaube in der Klimakrise» und dem neu entwickelten sechsteiligen Onlinekurs «Bibel entdecken» wurden auch gute Erfahrungen gemacht. Sie erleichtern die Teilnahme aus verschiedenen Regionen und sprechen offenkundig auch breitere gesellschaftliche Zielgruppen an.

Für Kirchensonntag und Weltgebetsstag bewähren sich die Vorbereitungs- tagungen weiterhin als Orte für

— Fortsetzung auf Seite 46 —



Das neue Festival «Jardins d'été» in Reconvilier ist ein aus dem Erprobungsfonds gefördertes Projekt.

